

WOLFFKRAN

Krandiose Power von S bis XXL.

bauma 2016
April 11–17, Munich
Freigelände Süd 902/7

Mit wegweisender Technik und Service eröffnet der Leitwolf im Kranrevier ganz neue Horizonte. Das modulare WOLFFKRAN System prägt die Baustellen weltweit – und bietet rundum mehr Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. Besuchen Sie uns auf der bauma 2016 in München und entdecken Sie die faszinierende Welt von WOLFF: www.world-wide-woff.com

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*





Den neuen Spitzenlosen CTT 332 bringt Terex auf den Markt

Die Straße gibt die Antwort



Technisch ist vieles machbar. Die Technik aber wirtschaftlich sinnvoll an den Einsatzort zu bringen, rückt zunehmend in den Vordergrund, so auch bei den Turmdrehkränen. Welche Lösungen inzwischen angeboten werden, hat Rüdiger Kopf nachgefragt.

Stahl ist geduldig, die Straße nicht. Der Transport – gleichgültig ob Unten- oder Obendreher – gibt den Rahmen vor. Weniger LKWs, leichtere und sicherere Montage, das sind die Hauptmerkmale, die sich bei den Herstellern immer wieder finden lassen. So auch bei **Wolffkran**, das in diesem Frühjahr mit zwei Neuheiten aufwartet. Mit dem Wolff 7534 clear kommt der bisher größte und leistungsfähigste Spitzenlose der Heilbronner auf den Markt. Der Große komplettiert damit die Produktpalette im 315-mt-Bereich. „Leicht zu montieren, platzsparend, stark und ökonomisch. Obwohl er unser größter Kran ohne Turmspitze ist, bietet der 7534 clear alle Vorzüge der spitzenlosen Bauweise und eignet sich hervorragend für innerstädtische

Baustellen, wo platzsparende Lösungen, zeitgemäße Montagekonzepte und schnelle Umschlagzeiten gefragt sind“, sagt Ulrich Dörzbach, Geschäftsführer und Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Wolffkran. Auch der zweite Neuzugang ist laut Wolff für die Stadt gemacht. Sein Spezialgebiet: Hochhausbaustellen. „In unserem neuen Wolff 275 B stecken Technologie und Know-how aus drei Jahrzehnten Wippkran-Entwicklung“, betont Gerd Tiedtke, Produktmanager bei Wolffkran. Mit seinen 24 Tonnen Tragfähigkeit, 700 Metern Hakenweg und bis zu 222 m/min Hubgeschwindigkeit hebt er Fertigbauteile, Stahl sowie Beton und lässt Wolkenkratzer schnell in den Himmel wachsen.

Dreimal neu und dreimal groß heißt es indes bei **Potain** in diesem Jahr. Der MDT 389 ist der größte einer neuen Reihe von Spitzenlosen des Herstellers, die allesamt mit dem Manitowoc-Kransteuerungssystem CCS ausgerüstet sind. Das CCS ist Potain zufolge ein revolutionär neues, benutzerfreundliches Bediensystem. Es soll in absehbarer Zeit in allen neuen Potain-Turmdrehkränen verfügbar sein und verspricht den Anwendern den „höchsten Grad an Komfort und Flexibilität, eine unter ergonomischen Gesichtspunkten ausgezeichnete Bedienung und eine verbesserte Hubleistung“, so das Unternehmen weiter. „Wir befinden uns bei der Turmdrehkrantenwicklung an vorderster Front und werden mit der Einführung des CCS in unseren >>



Frisch eingewippt: der neue Wolff 275 B



BBL wird einen noch größeren Wotan auf den Markt bringen

Neue Krane der Cattaneo-Baureihe stellt BKL vor



» Potain-Kranen unsere führende Marktposition auf Jahre hinaus zementieren“, ist sich Jean-Noel Daguin sicher, SVP für Potain-Turmdrehkrane bei Manitowoc. „Potain baut schon seit Jahrzehnten Turmdrehkrane, die einfach aufzustellen und zu benutzen sind und sich durch eine hohe Konfigurationsflexibilität auszeichnen. Unsere weltweiten Konstruktions-teams haben jahrelang daran gearbeitet, diese neue Kranserie zu verwirklichen. Heute sind unsere Krane besser denn je, mit Leistungsmerkmalen, die alles übertreffen, was der Markt derzeit zu bieten hat.“ Daguin fügt dazu an: „Die MDT-Serie bietet nicht nur ein frisches, modernes Design, das eine sehr schnelle Bodenvorbereitung und Montage ermöglicht, sondern sie schlägt auch, was die Transportfähigkeit angeht, mühelos die Konkurrenz. So sind beispielsweise das Drehteil, der Kabinenmast und die ‚Ultra View‘-Kabine eine einzige, kompakte Einheit, während der Gegenausleger eingeklappt und die Hubwerksplattform so dimensioniert werden kann, dass sie weniger Platz in Anspruch nimmt.“ Mit dem MR 418 bringt das Unternehmen zudem einen Wippkran auf den Markt mit einer maximalen Tragkraft von 24 Tonnen und einer Auslegerlänge von 60 Meter. Nummer Drei im Bunde ist der MDT 219. Der Kran ist in zwei Versionen lieferbar: eine mit einer maximalen Tragfähigkeit von acht Tonnen, die andere mit bis zu zehn Tonnen.

Schon mit dem „7024 Wotan“ hat **BBL** die schnellere Montage, höhere Arbeitsgeschwindigkeiten und geringeren Stromverbrauch hervorgehoben. Drei Jahre nach seiner Einführung kommt zum einen eine überarbeitete Version auf den Markt, zum anderen aber auch ein „Geschwisterchen“ – das gleich ein Stück größere ausfällt: der „8035 Wotan X-treme“. Für den spitzenlosen Kran ist eine Ausladung von 80 Meter vorgesehen, bei der immer noch 3,5

Tonnen am Haken hängen dürfen. Die maximale Tragkraft wird mit 16 Tonnen angegeben, der Strombedarf auf 75 kVA eintariert. Der Kran kann laut Hersteller mit drei LKWs transportiert werden und der Oberkran ist in drei Stunden montiert. „Ich glaube, dass viele Baustellen gerne noch größere Krane einsetzen würden und einen echten Mehrwert daraus erzielen könnten, wenn diese durch ihre Konstruktion und Technik zu vertretbaren Montagekosten und geringen Betriebskosten zu betreiben wären“, erklärt BBL-Geschäftsführer Ralf Britz. „Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, wieder an einem neuartigen Krankonzept zu arbeiten, welches diese Vorteile bieten kann.“

Seine LC2100-Serie hat **Linden** optimiert und vor allem die Leistung gesteigert. Die Traglast der Modelle 21LC335, 21LC550 und 21LC660 wurde von 18 Tonnen auf bis zu 20 Tonnen erhöht. Beim 21LC550 ging es von 24 auf 25 Tonnen hinauf. Der Einsatz von leichteren Laufkatzen-/Hakeneinheit und ein Kompaktkabel mit höherer Widerstandsfähigkeit führt Linden als Gründe für die Verbesserungen an. Aus dem 21LC400 wurde zudem gleich ein 21LC450, den es als 20- oder 25-Tonnen-Version gibt.

Im Bereich der Obendreher zuhause, hat **MTI-LUX** bei den Wippkränen nachgelegt. Das jüngste Modell ist der „MTL 220-10“. Der Wipper mit zehn Tonnen maximaler Tragkraft bietet an der Spitze bei 55 Meter Ausladung noch 3,1 Tonnen Hubkraft. Der Kran schließt die Baureihe nach oben ab. Daneben führt das Unternehmen noch spitzenlose Katzkrane mit Ausladungen bis 80 Meter im Programm.

Mit Obendrehern kann es richtig hoch hinausgehen. Das jüngste Beispiel findet sich in Rottweil, wo Thyssen-Krupp einen Turm zum Testen von Aufzügen errichtet. »

Einsatz in Rottweil: ein Liebherr 280 EC-H 12 Litronic kletterte auf 265 Meter Hakenhöhe



FM Gru stellt den 930 RBI-FA inklusive Spezialtrailer für den Straßentransport vor

Den Fortschritt erleben.



Kraft Kompakt – Die Baureihe L1

- Geringer Transport- und Montageaufwand durch Vollballast
- Platzsparende Anpassung vor Ort durch kompakte Maße und flexible Abstützung
- Effizienter Einsatz dank Liebherr-Hochleistungsantrieben
- Moderne Steuerungstechnik erhöht Sicherheit für Mensch und Material

LIEBHERR

Unter der Marke Maxlift bietet Frick seinen kleinen Untendreher an



» Ein **Liebherr 280 EC-H 12** Litronic kletterte mit dem Baufortschritt des Aufzugstestturms auf eine finale Hakenhöhe von 265 Metern. Für die folgenden Innenausbauarbeiten wurde nun ein Flat-Top-Kran ‚85 EC-B 5 FR.tronic‘ auf der Spitze des Gebäudes montiert. Mit Hilfe des Feinpositionierungsmodus Micromove konnte der 280 EC-H 12 die Kranteile des 85 EC-B 5 auch in 225 Metern Höhe mit höchster Präzision positionieren. Der 85 EC-B wurde auf einer eigens für diesen Einsatz angefertigten Stahlkonstruktion verschraubt. „Diese Stahlkonstruktion muss fest mit dem Bauwerk verbunden sein, millimetergenau montiert werden und darf sich auch unter Belastung nicht verbiegen, um die Standsicherheit des Kranes in und außer Betrieb in dieser Höhe zu gewährleisten“, führt der zuständige Projektleiter bei Liebherr Tower Crane Solutions, Michael Weißschädel, aus.

Bei den Neuheiten haben sich die Biberracher den Untendrehern zugewandt und eine neue Baureihe mit der Bezeichnung L1 ins Leben gerufen. Der erste Kran der neuen Baureihe, der Liebherr L1-24, ist wahlweise mit 25 oder 27 Meter Ausladung und jeweils 2.500 Kilogramm maximaler Traglast verfügbar. Zwei Ballastvarianten stehen zur Wahl: einfacher Standardballast aus Beton oder Vollballast aus Stahl, mit dem der Kran verfahrbar ist. Der Drehradius liegt bei 1,90 Meter. Dank der flexiblen Abstützbasis lässt sich die Standfläche auf unter vier Meter verringern. Die kleinste Untendreher-Baureihe von Liebherr löst dann die alte Baureihe der H-Krane ab.

Der neue Linden 21LC450



Etwas Neues gibt es in diesem Frühjahr auch bei **Terex Cranes** zu entdecken: den CTT 332-16. Über den neuen Spitzenlosen sind im Vorfeld der bauma nur wenige Details verlautbart worden. Der Obendreher wird eine maximale Ausladung von 16 Meter haben. Die maximale Tragkraft liegt bei 16 Tonnen und an der Spitze kann der Katzausleger noch drei Tonnen heben. Die eingesetzte 720-Meter-Seiltrommel reicht für 90 Stockwerke. Der Kran ist mit Wartungsplattformen, vormontierten Alu-Leitern und der Evo 15-Kabine ausgestattet. Für den Turm gibt es – je nach Einsatzvorgaben – drei unterschiedliche Turmvarianten.

Eine neue Generation an Schnellmontagekrane stellt auch die **BKL Baukran Logistik** vor. Die Krane aus der Cattaneo-Serie sind Weiterentwicklungen der Typen CM 280 und CM 82S4 und verfügen über eine erhöhte Tragkraft und höhere Umschlagleistung. „Wir sind nicht nur Kranverkäufer und -vermieter, sondern auch Dienstleister. Daher halten wir unsere Maschinen in allen Bereichen stets auf dem neuesten Stand. Das gilt in besonderem Maße für unser System Cattaneo, das wir zusammen mit dem Hersteller kontinuierlich entsprechend der Marktanforderungen weiterentwickeln“, so Alexander Volz, Geschäftsführer und Inhaber von BKL Baukran Logistik. »

MIT UNS SIND SIE DER ENTWICKLUNG IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

**BESUCHEN SIE UNS
AUF DER BAUMA**

April 11-17 | Stand FS.904/5

INNOVATION IST IHR VORTEIL

Sie brauchen ausgezeichnete, innovative Produkte. Eine Vielseitigkeit aus Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern für den extrem anspruchsvollen Mietmaschinenmarkt. Und, dabei sind Sie auf umfassende Betreuungs- und Servicedienstleistungen angewiesen, denn nur so können Sie Ihren Vorsprung halten und ausbauen. Mit unseren Finanzierungsangeboten, Schulungen, Ersatzteilen und Serviceleistungen sorgen wir dafür, dass Ihre Maschinen jederzeit einsatzbereit sind und garantieren Ihnen und Ihren Kunden eine maximale Wertschöpfung. Ganz gleich, ob es um leistungsstarke und zuverlässige Geräte oder uneingeschränkte Betreuungs- und Servicedienstleistungen geht, auf JLG ist Verlass!

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

JLG
reaching out.



SHOWTIME

Herzliche Einladung zur Premiere.

Erleben Sie live und exklusiv innovative Technologien und attraktive Produktneuheiten für die sichere und wirtschaftliche Steuerung Ihrer Krane und Maschinen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München und Hannover.



Drahtlos viel bewegen.

Einen neuen Spitzenlosen gibt es mit dem MDT 389 bei Potain



» Herausgekommen sind drei Neuheiten: der CM 82S4, ein 33-Meter-Schnellmontagekran mit vier Tonnen Tragkraft; der CM 280 mit 28 Metern Ausladung und einer Spitzenlast von 900 Kilogramm sowie der CM 271 mit lenkbarer Schnellläuferachse.

Mit drei Neuheiten kommt auch das italienische Unternehmen **FM Gru** in diesem Frühjahr auf den Markt. Der 930 RBI-FA ist ein Untendreher inklusive Spezialtrailer für den Straßentransport. Die maximale Tragkraft liegt bei 2,4 Tonnen. An der Spitze bei 30 Meter Ausladung hebt der Kran noch 900 Kilogramm. Die zweite Neuheit ist mit dem 1140 RBI ebenfalls ein Untendreher. Der Kran mit 40 Meter Ausladung kann bis zu drei Tonnen heben. An der Spitze sind es noch 1,1 Tonnen. Dazu gesellt sich noch ein Spitzenloser mit 60 Meter Ausladung. Die Tragkraft liegt bei maximal acht Tonnen und 1.350 Kilogramm an der Spitze.

Vor Jahren hat **Kramer Kran** sein „Verlegesystem“ eingeführt und die dazugehörigen Untendreher. Der komplette Kran kann damit innerhalb von 90 Minuten aufgebaut werden. Mit der Transporteinheit kann dann direkt zum nächsten Kran gefahren werden, um diesen umzusetzen. Innerhalb eines Arbeitstages – je nach Anfahrtsweg – bis zu vier Auf- oder Abbauten durchgeführt werden.

„Als wir mit unserem Bedachungsbetrieb immer wieder vor der Herausforderung schnell wechselnder Einsatzorte, enger Baustellenzufahrten, knapper Termine und dem Heben schwerer Lasten auf Dächer standen, manifes-

tierte sich eine Idee: Ein mobiler, wendiger, leistungsfähiger Kran würde dem eigenen Bedachungsunternehmen, anderen Dachdeckern, aber auch Zimmereien und Baufirmen die tägliche Arbeit extrem erleichtern“, heißt es bei **Frick Kranbau**. Herausgekommen ist der Anhängerkran „Maxlift“. Derzeit im Programm: Der Maxlift 108 mit zwei verschiedenen Hakenhöheninstellungen von 18 und 24 Metern sowie einer Ausladung von 24 Meter und einer maximalen Tragfähigkeit von 1.800 Kilogramm. Als zweites Modell im Programm findet sich der Maxlift 197 mit variablen Hakenhöhen von 14,

16,8 und 19,9 Metern. Die maximale Tragkraft liegt bei einer Tonne. Der Kran kann sowohl mit 230 als auch 380 Volt betrieben werden.

Mit einer Angebotspalette von über zwei Dutzend Modellen der italienischen Marke **San Marco** reicht die Auswahl bei Kaiser Kran vom kleinen Untendreher mit 18 Meter Ausladung und 1.600 Kilogramm maximaler Hubkraft bis zum Obendreher mit 60 Meter Ausladung und acht Tonnen maximaler Hubkraft. Über Partnerfirmen erfolgt der Vertrieb in Deutschland. <<



Kaiser Kran hat die Marke „San Marco“ nach Deutschland gebracht



Einen „L1-Krantag“ haben viele Lieberr-Händler in ganz Deutschland ausgerichtet, so auch Welte Maschinen